



## Swisslos setzt auf Load Balancing und Sicherheit von Avi Networks

*Lotterie verbessert Online-Nutzung, Verfügbarkeit und Performance; Kostensenkung um 60 Prozent*

Die Schweizer Interkantonale Landeslotterie Swisslos setzt die Next-Generation Application Delivery Platform von Avi Networks ein, um ihr Netzwerk zu modernisieren. Spieler profitieren damit zu jeder Zeit von bester Web-Performance - insbesondere auch während Trafficspitzen aufgrund sehr hoher Jackpots. Der Experte für automatisierte Application Delivery Services verschafft Swisslos mit seinem elastischen Software Load Balancer und seiner intelligenten Web Application Firewall (iWAF) höhere Leistungsfähigkeit und Sicherheit für die Online-Portale. So ist gewährleistet, dass Online-Lottoscheine auch während Spitzenzeiten problemlos gekauft werden können. Gleichzeitig sinken mit der neuen Lösung die Betriebskosten.

Swisslos benötigte moderne softwarebasierte Systeme, um stets für unvorhersehbare Lasten gerüstet zu sein. Solche Peaks sind für das Lotteriegeschäft typisch, denn sobald ein Jackpot eine gewisse Höhe überschreitet, steigt das öffentliche Interesse enorm - und ebenso der Web-Traffic. Diese Situation stellte die durch Hardware-Appliances limitierte Infrastruktur bei Swisslos vor unlösbare Herausforderungen.

"Wir hatten Probleme, Lastspitzen auszugleichen und das nötige Maß an Flexibilität und Automatisierung herzustellen" erklärt Joris Vuffray, Leiter Netzwerk und System-Management bei Swisslos. "Dieser Mangel an Elastizität erschwerte es uns enorm, den Nutzern unserer Internet-Plattform unsere Services bereitzustellen."

Der hohe Zeitaufwand für Implementierung und Konfiguration von Hardware-Appliances machte es Swisslos unmöglich, Kapazitäten schnell zu skalieren. Die Lösung war der Software-Defined-Ansatz von Avi Networks für Load Balancing und Web Application Security.

"Die Avi-Lösung ließ sich in zwei Stunden implementieren", führt Vuffray aus. "Und ebenso schnell zeigten sich die Vorteile: Load Balancer und iWAF sind extrem nutzerfreundlich, die Analytics von Avi hat uns sofort ein Bild von der Applikationsperformance verschafft, und die Lösung ist von vornherein für Automatisierung ausgelegt."

Mit dem Einsatz der Plattform von Avi konnte Swisslos seine Kosten um 60 Prozent gegenüber der vorherigen Lösung senken. Darüber hinaus ist Troubleshooting für Anwendungen jetzt in weniger als der Hälfte der Zeit möglich.

"Im Gegensatz zu veralteter Hardware, die einzeln, manuell und ressourcenintensiv betrieben werden muss, bringen unsere Application Delivery Services und die iWAF-Lösung Elastizität, Intelligenz und Kosteneinsparungen", sagt Frank Mild, Director Central Europe bei Avi Networks. "Wir freuen uns, dass wir das IT-Team von Swisslos dabei unterstützen konnten, ein modernes Rechenzentrum aufzubauen, das die überholte Hardware ablöst, stattdessen auf softwaredefinierte Komponenten setzt und den Kunden eine optimale Nutzung ermöglicht."

circa 2.800 Zeichen

## Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Dr. Annegret Haffa  
Karlstraße 42  
80333 München

haffapartner.de  
postbox@haffapartner.de

## Firmenkontakt

Avi Networks

Frau Noline Perne  
CA 950545155 Old Ironsides Dr. Suite 100  
95054 CA Santa Clara

avinetworks.com  
noline@avinetworks.com

Avi Networks ist der Experte für automatisierte Application Delivery Services in Multi-Cloud-Umgebungen. Das Fundament ist die offene und flexible Avi Vantage Platform. Sie stellt agile Software-Defined Application Services wie moderne Lastverteilung, End-to-End-Application-Analytics, Autoscaling-Prognosen sowie spezielle Sicherheitsfeatures für Rechenzentren und Cloud-Architekturen bereit - für Anwendungen auf herkömmlichen x86-Servern, in virtuellen Maschinen oder Containern.

Viele Forbes-Global-2000-Unternehmen aus der Technologie-, Medien- und Finanzdienstleistungsbranche setzen auf Avi Networks. Sie verbessern mit den Enterprise-Lösungen die Performance ihrer Anwendungen, ermöglichen das einfache Hinzufügen von Services zu ihren Applikationen und senken die Gesamtbetriebskosten (TCO) um bis zu 70 Prozent.

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.avinetworks.com> und <https://twitter.com/avinetworks>.

Anlage: Bild

